



Inhalt

1	Gemeinde
5	Samariterverein
10	Ref. Kirchgemeinde
20	Kath. Kirchgemeinde
23	Schule
26	Betreuungszentrum Risi
28	Musikgesellschaft
30	Verkehrsverein
33	Turnverein
36	Elternforum
39	Spitex
40	Bibliotheksverein

Impressum

Redaktion: Resi und Werner Bolzern, Buebenstig 824

Tel. 071 352 40 61

infoblatt@schwellbrunn.ch Mail:

Gemeindeverwaltung, 9103 Schwellbrunn

Postcheckkonto: 90-20636-2

Auflage: 800 Exemplare

Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Inserate und Abos: Reini Brändle, Wiesenrain

Tel. 079 468 23 61

infoblatt@schwellbrunn.ch Mail:

Preise Inserate:

1/1 Seite: Fr. 120.00 1/2 Seite: Fr 70.00 1/4 Seite: Fr. 40.00

Layout-Konzept: Sabine Schwyter-Küfer

Umschlagfoto: Resi Bolzern

Erscheint: Alle zwei Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.8.2017



Viehtränke Blatten, Schwellbrunn

Was ist ein Brunnen?

Blöde Frage denken Sie jetzt. Wikipedia sagt: "Ein Brunnen ist ein Bauwerk zur Wassergewinnung aus einem Grundwasserleiter oder als Zapfstelle einer Wasserleitung. [...] Dasselbe gilt für Quellfassungen und Wasserleitungen und andere Brunnen, die durch natürlichen oder künstlichen Wasserdruck in der Zuleitung gespeist sind." (Quelle: wikipedia.org online 26.6.17)

Entscheidend ist die Tatsache, dass nicht alles was wie ein Brunnen aussieht und vom Volksmund als solcher bezeichnet wird, auch wirklich ein Brunnen ist. Gemäss Aussage des Lebensmittelinspektors des Kantons Appenzell Ausserrhoden, wird zwischen Brunnen und Viehtränke unterschieden. Somit kann festgehalten werden, dass Schwellbrunn im öffentlichen Raum genau drei Brunnen hat; Kreuzbrunnen, Ochsenbrunnen und Rösslibrunnen.

Wenn es um das Wasser aus den Brunnen in Schwellbrunn geht, gilt hier besondere Aufmerksamkeit, weil Brunnen, welche im öffentlichen Raum stehen, entweder auf Trinkwasserqualität periodisch geprüft werden müssen oder ein Schild mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser" angebracht werden muss.

Im Schreiben vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW), wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wenn "eine öffentliche Gefährdung vom Brunnen ausgeht, muss das Gemeinwesen die Gefährdung beheben. Das zuständige Gemeinwesen dürfte die Gemeinde sein, da die Wasserversorgung in ihrer Kompetenz liegt. Bei privaten, jedoch öffentlich zugänglichen Brunnen hat die Gemeinde aus gesundheitspolizeilichen Gründen dafür zu sorgen, dass der Brunnen Trinkwasser führt, oder sie kann den Eigentümer des Brunnens zwingen, ein Schild mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser" anzubringen." (Quelle: Wasserspiegel 2014/3, SVGW). Somit kann zusammengefasst werden, dass alle Brunnen im öffentlichen Raum entweder periodisch auf Trinkwasserqualität überprüft werden oder mit einem Schild mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser" versehen werden müssen.

Die Präsidenten der Brunnenkorporation des Kreuzbrunnens, Ochsenbrunnens und Rösslibrunnens werden aus den oben beschriebenen Gründen dafür besorgt sein, ein Schild mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser" anzubringen. Weil einzelne Brunnen neu gestrichen oder saniert werden, wird das Schild entweder Ende dieses Jahres oder nächstes angebracht werden. Wasserversorgung Schwellbrunn, Präsident Stephan Lüchinger



Öffnungszeiten Sommerferien

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Während der Sommerferien haben wir wie folgt geschlossen:

Montag, 31. Juli bis und mit Freitag, 4. August 2017

Ansonsten gelten während der Sommermonate Juli und August 2017 die üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung von Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr. Termine ausserhalb der Schalter- und Öffnungszeiten sind wie üblich nach Vereinbarung möglich.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer.

Gemeindeverwaltung Schwellbrunn

Wir bitten Sie, bei <u>Todesfällen</u> mit dem Bestattungsinstitut Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.



Einladung zum Willkommens-Apéro



Für alle SekundarschülerInnen der Schule Schwellbrunn Freitag 25. August 2017 19.30 Uhr – 22.30 Uhr

Die Betriebskommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Selbstverständlich sind an diesem Abend auch interessierte Eltern herzlich willkommen.

Der Jugendraum ist während der Schulzeit jeden Freitag von 20.00 Uhr – 22.30 Uhr geöffnet. Für Fragen und Anregungen steht euch gerne Flurin Battaglia zur Verfügung. Tel. 071 352 15 07





Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Jeweils an seiner ersten Sitzung im neuen Amtsjahr konstituiert sich der Gemeinderat neu. Der Gemeinderat hat die bisherige Verteilung der Ressorts beibehalten:

Gemeindepräsidium: Hansueli Reutegger (Stv: Ueli Frischknecht)
 Bauwesen: Markus Schmidli (Stv: Hansueli Schweizer)
 Umweltschutz, Abwasser: Hansueli Schweizer (Stv: Markus Schmidli)
 Feuerwehr, Wasserversorgung: Stephan Lüchinger (Stv: Reto Roveda)
 Tiefbau, Land- und Forstwirtschaft: Reto Roveda (Stv. Stephan Lüchinger)
 Schule: Frischknecht Ueli (Stv: Brunner Gabi)
 Soziales und Jugend: Brunner Gabi (Stv: Frischknecht Ueli)

Weiter hat der Gemeinderat nachfolgende Personen als Kommissionsmitglied gewählt:

- Rechsteiner Andrea, Hintere Risi 938, als Mitglied der Standortförderungskommission;
- Bai Reto, Sommertal 1205, als Mitglied der Tiefbaukommission.

Das Behördenverzeichnis 2017/2018 wird anfangs Juli 2017 auf der Website der Gemeinde Schwellbrunn veröffentlicht.

Verein Energie AR/AI; Wiedereintritt per 1. Januar 2018

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Verein Energie AR/AI per 1. Januar 2018 wieder beizutreten.

Personelle Unterstützung der Gemeindeverwaltung

Aufgrund hoher Arbeitsauslastung in den vergangenen Monaten und anstehender Projekte, hat der Gemeinderat Schwellbrunn beschlossen, zur Unterstützung der Gemeindeverwaltung eine zusätzliche Verwaltungsstelle im Umfang von 20–30 % zu bewilligen.

Die Stellenaufstockung steht im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Projekts "Sanierung Mehrzweckanlage Sommertal". Die neu geschaffene Verwaltungsstelle hat insbesondere die Aktuariatsführung der Baukommission Mehrzweckanlage zu übernehmen.

Der Gemeinderat konnte mit Frau Linda Braun eine geeignete Verwaltungsangestellte wählen.

Linda Braun, wohnhaft in Jonschwil, hat im Anschluss an ihre Verwaltungslehre in diesem Sommer die Berufsmaturitätsschule abgeschlossen. Ihre neue Stelle in Schwellbrunn, mit einem Teilzeitpensum von 30 %, hat sie bereits angetreten.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Schwellbrunn heissen sie herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeindekanzlei Schwellbrunn

Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Schwellbrunn

Todesfälle

- Frehner geb. Ammann, Lisette, geboren 1921, gestorben am 2. Mai 2017 in Schwellbrunn, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn
- Frehner, Rosa, geboren 1942, gestorben am 2. Mai 2017 in Urnäsch, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn mit Aufenthalt in Urnäsch
- Ramsauer, Ernst, geboren 1943, gestorben am 21. Mai 2017 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn
- Etter geb. Trottmann, Ida, geboren 1922, gestorben am 24. Mai 2017 in Schwellbrunn, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

Im Mai 2017 sind 5 Personen neu zugezogen und 6 Personen weggezogen. Im Juni 2017 sind 9 Personen neu zugezogen und 1 Person weggezogen. Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.

Inserat





Erfolgreiche Blutspendeaktion im April

Am 12. April fand in Zusammenarbeit mit dem Blutspendezentrum St. Gallen bereits zum 10. Mal die Blutspendeaktion statt.



v.l. Ruth Wälti, Blutspendedienst St.Gallen, Heiri Alder, Sandra Bösch, Samariterverein Schwellbrunn

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, die Blutspende zu unterstützen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für unser Gesundheitssystem. Vier von fünf Menschen benötigen mindestens einmal in ihrem Leben Blut. Das entspricht 80% der Schweizer Bevölkerung. Der tägliche Bedarf in der Schweiz liegt bei rund 900

Blutspenden. Dem gegenüber stehen nur 5% der Bevölkerung, die tatsächlich Blut spenden.

Gleichzeitig durften wir Heiri Alder zu seiner 50. Blutspende begrüssen. Herzlichen Dank für diesen wertvollen Beitrag! Zu seinem Jubiläum erhielt er vom Samariterverein ein kleines Präsent.

Nothilfe Refresherkurs

Frischen Sie Ihr Nothilfe-Wissen mit diesem Kurs auf. Kurz und kompakt repetieren Sie das Wichtigste zum Handeln im Notfall. So sind Sie auch als alter Hase im Strassenverkehr wieder auf den Ernstfall vorbereitet.

Beschreibung

Es wird das richtige Verhalten repetiert, welches nach einem Unfall unnötiges leiden Vermeiden hilft:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Inhalt

- Bergen, Alarmieren
- BLS/AED Schema
- Patientenbeurteilung

- Lebensrettende Sofortmassnahmen
- Cardio-pulmonale Reanimation (Herzmassage)

Zielgruppe

Absolventen eines Nothilfekurses, welche ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Voraussetzung ist, dass der Nothilfekurs bereits einmal absolviert wurde.

Daten:

Dienstag 19. September 19.30 bis 22.30 Uhr

Kosten: ca. CHF 80.00 pro Person

Ort: MZG Schwellbrunn Bühne

Anmeldung und Infos bei:

Sandra Bösch Tel. 071 350 13 50 landhus@gmx.ch

Anmeldeschluss: 8. September

Rund zehn Millionen Franken für den kantonalen Finanzausgleich in Appenzell Ausserrhoden

Dieses Jahr erhalten zwölf Ausserrhoder Gemeinden Gelder in Höhe von 9,9 Millionen Franken aus dem kantonalen Finanzausgleich. Finanziert werden diese Ausgleichszahlungen durch einen Kantonsbeitrag von 4,9 Millionen Franken; den Rest steuern acht Gebergemeinden bei. Die Wirkungsziele des Finanzausgleichs konnten erreicht werden.

Der Finanzausgleich an die berechtigten Gemeinden beträgt insgesamt 9'876'700 Franken (Vorjahr: 9'288'300 Franken). Die Finanzierung wird von acht beitragspflichtigen Gemeinden mit 4'957'600 Franken (Vorjahr: 4'700'300 Franken) und dem Kanton mit 4'919'100 Franken (Vorjahr: 4'588'000 Franken) getragen. Die Leistungsverpflichtungen und die Leistungsansprüche errechnen sich aus den Faktoren Mindestausstattung, Disparitätenabbau, Schulkostenausgleich, Soziallastenausgleich und allfälligen Leistungskürzungen.

Grundlage für alle Berechnungen des Finanzausgleichs ist das Mittel der drei Vorjahre (2014-2016). Die Berechnungen zeigen, dass der Ausgleich funktioniert und die ausgleichende Wirkung durch die einzelnen Komponenten zwischen den Gemeinden sichtbar wird. Somit zeigt sich auch im Finanzausgleich 2017 der gewollte Effekt. Die Mindestausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 462'500 Franken erhöht (+ 6,7 %), die Steuerkraftabschöpfung um 71'400 Franken (+ 1,8 %). Beim Schulkostenausgleich haben sich die Ansprüche um 60'000 Franken verringert (- 3,5 %). Der Soziallastenausgleich hat zu einer Umverteilung von 1'112'600 Franken und zu einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 168'400 Franken (+ 17,8 %) geführt.

Die Kommission für Finanzaufsicht und Finanzausgleich hat das Ergebnis der Berechnungen für den Finanzausgleich 2017 geprüft und dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet.

Sie erachtet das Ausserrhoder Ausgleichssystem weiterhin als zeitgemäss und notwendig.

Kant. Departement für Finanzen

Übersichtstabelle der Gemeinden:

Gemeinde	Anspruch netto in Franken	Verpflichtung netto in Fr.	
Bühler	1'085'000.00	0.00	
Gais	0.00	127'300.00	
Grub	505'000.00	0.00	
Heiden	0.00	166'500.00	
Herisau	768'200.00	0.00	
Hundwil	1'648'800.00	0.00	
Lutzenberg	0.00	22'600.00	
Rehetobel	0.00	38'900.00	
Reute	424'700.00	0.00	
Schönengrund	676'000.00	0.00	
Schwellbrunn	1'607'500.00	0.00	
Speicher	0.00	366'200.00	
Stein	0.00	13'400.00	
Teufen	0.00	4'151'200.00	
Trogen	172'000.00	0.00	
Urnäsch	1'626'100.00	0.00	
Wald	597'600.00	0.00	
Waldstatt	678'900.00	0.00	
Walzenhausen	86'900.00	0.00	
Wolfhalden	0.00	71'500.00	



Holzbau /Zimmerei Schreinerei Fassaden Holz / Eternit Fenster / Türen Treppenbau

Gerüstbau Bedachungen Meier Emil Werkstatt: Bubenstieg 408 9103 Schwellbrunn 079 226 24 69 / 071 350 09 58

Suchen Sie eine Haushalthilfe?

Ich reinige, putze Ihren Haushalt.

Interessiert?
Dann melden Sie sich bei mir.



Edith Schoch Hauptstrasse 74A 9105 Schönengrund

Tel. 079 294 22 83 / 071 352 45 08



Neues Wohnangebot der Stiftung Best Hope in Herisau und Waldstatt

Die seit 1973 bestehende Stiftung Best Hope bietet neu ein Wohnangebot für Frauen und Männer mit psychischen, suchtbedingten und/oder kognitiven Beeinträchtigungen an. Insgesamt stehen 22 betreute Wohnplätze – verteilt auf fünf Liegenschaften – in den Gemeinden Herisau und Waldstatt zur Verfügung. Das Angebot ist für Bewohner aller Kantone der Schweiz offen.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die aus bestimmten Gründen nicht alleine wohnen können. Der Aufenthalt soll die Bewohnerinnen und Bewohner zu vermehrter Selbständigkeit führen. Die Betreuung wird in zwei verschiedenen Wohnformen angeboten. Das geschichtsträchtige Haus auf dem Nieschberg in Herisau bietet Platz für 14 Personen, welche aufgrund ihres Gesundheitszustands auf eine begleitete Wohnmöglichkeit rund um die Uhr während 365 Tagen im Jahr angewiesen sind.

In den vier Aussenwohngruppen in Herisau und Waldstatt wird für diejenigen Personen, welche bereits über eine grössere Sozialkompetenz und Eigenständigkeit verfügen und nur punktuell von den Mitarbeitenden der Stiftung betreut werden müssen, eine weniger intensiv betreute Wohnform angeboten. Hier stehen acht Plätze zur Verfügung.

Interdisziplinäre Beratung und Begleitung

Das Angebot richtet sich an Menschen, welche eine Stabilisierung und Verbesserung ihrer Lebenssituation anstreben und bereit sind, sich aktiv und durch fachliche Unterstützung mit ihrer Lebenssituation auseinander zu setzen. Die möglichst selbständige Gestaltung des Alltags im Zusammenleben mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen sowie die professionelle, individuelle Begleitung und Beratung in gesundheitlichen und psychosozialen Bereichen sind wichtige Bausteine, um die Bewohnerinnen und

Bewohner zu fördern und unterstützen. Das interdisziplinäre Betreuungsteam besteht aus Fachpersonen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Kranken- und Psychiatriepflege sowie Arbeitsagogik.

Die Stiftung besitzt die vom Kanton Appenzell Ausserrhoden notwendige Bewilligung zur Führung einer Einrichtung für erwachsene Menschen mit einer Behinderung. Die Finanzierung ist über die IV-Rente, Ergänzungsleistungen sowie Beiträge der Sozialbehörden sichergestellt.

Stiftung Best Hope Geschäftsleitung Nieschbergstrasse 2346 CH-9100 Herisau AR Tel. 071 351 57 02 Fax 071 351 14 44 www.besthope.ch

Am 20. Juni 1973 – also heute vor 44 Jahren – wurde die Stiftung Best Hope als gemeinnützige Institution erstmals im Handelsregister eingetragen. Zweck der Stiftung war und ist gemäss Stiftungsstatut «die Arbeit an Randständigen und Benachteiligten unserer Gesellschaft, insbesondere an Suchtkranken, psychisch kranken Personen sowie an Menschen in akuten Lebenskrisen. Bis anhin führte die Stiftung eine sozialtherapeutische Institution für Menschen mit substanzge-bundenen Süchten und psychischen Instabilitäten. Da die Belegung in den letzten Jahren aufgrund neuer Therapieformen rückläufig war, haben Stiftungsrat und Geschäftsleitung entschieden, dieses sozialtherapeutische Angebot aufzugeben und vermehrt auf das betreute Wohnen zu setzen.



Thomas Ammann, Geschäftsleiter



Im Haupthaus an der Nieschbergstrasse besteht eine betreute Wohnmöglichkeit für 14 Personen



Rechenbeispiel: Levorg 1.60IT AWD Advantage, Lineartronic, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienzkategorie F, CO₂ 159 g/km (35 g/km⁻¹), Verbrauch gesamt 6.91/100 km, Fr. 27450.– (Fr. 2*000.– Safety-Bonus bereits abgezogen; Farbe Pure Red), Fr. 235,45/Monat [Fr. 7.75/Tag], Durchschnitt aller in der Schweiz verkautten Neuwagenmodelle (markenübergreifendl: CO₂ 134/g/km. **CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung, Leasingraten güttig bei einer Leasingdauer von 48 Monaten (36 Tage/Jahr) und 10 000 km pro Jahr. Sonderzahlung 20%. Kaution: 5% vom Finanzierungsbetrag, Bei einem Finanzierungsbetrag von unter Fr. 20 000.– mindestens aber Fr. 1000.– Effektiver Jahreszins: 0,90%. Voltkasko obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten. falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

AUTO PREISIG AG

AUTO PREISIG AG Offiz. SUBARU-Vertretung VERKAUF & SERVICE Halden 669 9103 Schwellbrunn

Tel. 071 351 17 27 Fax 071 352 54 27 auto-preisig@bluewin.ch www.auto-preisig.ch



s'Schwellbronner Gschänkstöbli

Dorf 3, Schwellbrunn, Tel. 071 350 01 36, www.gschänkstöbli.ch

Im kleinen, aber feinen Ladenlokal, direkt an der Einkaufsmeile, im Dorf 3, bieten wir Ihnen an:

- Geschenke f
 ür klein und gross!
- Karten f
 ür jede Zeit, Freud und Leid!
- Aussergewöhnliches und Persönliches!
- Traditionelles Spezielles!
- Diverse Kinderbücher/CD`s

NEU:

Globi-Bücher Jubiläumsangebote 85 Jahre Globi!!

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Samstag 08.30 Uhr - 11.30 Uhr



W. Frehner Folientechnik

Wittenberg 310 9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87 Fax 071 361 16 88 Natel 079 351 92 51

Email: info@frehner-folientechnik.ch

- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Individuelles Car-Design
- Fahrzeug Beschriftungen
- Logo Gestaltung
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Sichtschutz Fenster
- Oberflächen Raumgestaltung

www.frehner-folientechnik.ch



Gisela & Andi Eberhard

Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt Telefon +41 (0)71 352 42 52 info@cafe-loewen.ch, www.cafe-loewen.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und

20.00 bis 24.00 Uhr

3immer

Samstag und Sonntag geschlossen

oder nach Vereinbarung

Anlässe

08.07.17 Sommerferien bis 13.08.17

28.08.17 Trenten ab 19.30

01.09.17 Tisch-Pizza-Abend (bitte anm.)

25.09.17 Trenten ab 19.30

29.09.17 Handwerker-Stamm ab 17.00

Gädeli-Bar ab 20.00 mit Konzert

www.catfish.ch

06.10.17 Tisch-Pizza-Abend (bitte anm.)

07.10.17 Herbstferien bis 22.10.2017

Aus der Kirchgemeinde

Pfarramt: Pfrn. Christine Scholer 071 350 02 53, Pfr. Flurin Battaglia 071 352 15 07

Sekretariat: Brigitte Marti, 071 351 74 81
Präsidium: Marcel Steiner, 079 601 18 64
Homepage: www.kircheschwellbrunn.ch

Sommerzeit

Der Sommer ist eine wunderbare Zeit. Der Duft von Grilliertem schwebt abends über den Sitzplätzen und Gärten, die farbige Blumenpracht erfreut das Auge und der Gesang der Vögel erfreut die Ohren. Man sieht die Nachbarn bei der Gartenarbeit und der freundliche Gruss geht mit sommerlicher Leichtigkeit von einem Haus zum anderen. Die Tiere weiden auf den Hügeln und geniessen das frische Gras. Ihre Glocken läuten vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Das gemähte Gras duftet frisch und erdig. Die Kinder plantschen im Bad im Garten, im Freibad, im See und auch die Erwachsenen erfrischen sich da und dort. Das menschliche Herz fühlt sich leicht und frei in der schönen Sommerzeit. Ob ihm das Danken jetzt leichter fällt? Gelegenheit dazu gibt es in jedem Gottesdienst mit dem Sommermonatslied "Geh aus mein Herz, und suche Freud". (cs/fb)

Regionale Gottesdienste während der Zeit der Sommerferien

Die drei Kirchgemeinden Waldstatt, Schönengrund und Schwellbrunn arbeiten in vielerlei Hinsicht zusammen. Eine Art der Zusammenarbeit sind die regionalen Gottesdienste während den Ferienzeiten. Regionaler Gottesdienst will heissen: An einem solchen Sonntag wird in einer der drei Kirchgemeinden der Gottesdienst für alle drei Gemeinden gehalten. Dies erbringt den Vorteil, dass trotz Abwesenheiten der Pfarrpersonen kaum Vertreterlnnen Gottesdienste halten müssen. Die regionalen Gottesdienste in diesem Sommer finden wie folgt statt:

- 9. Juli: Regio-GD in Schönengrund
- 16. Juli: Regio-GD in Schwellbrunn, gehalten von Flurin Battaglia
- 23. Juli: Regio-GD in Waldstatt
- 30. Juli: Regio-GD in Schönengrund
- 6. August: Regio-GD in Schwellbrunn, gehalten von einer Vertretung
- 13. August: Regio-GD in Schönengrund Weitere Informationen zu den Gottesdiensten auf

www.kircheschwellbrunn.ch \rightarrow Gottesdienste. *(fb)*

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang, 20. August

Der Eintritt in den Kindergarten oder in die Primarschule, der Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule oder auch "nur" der Wechsel in die nächst höhere Klasse – der Anfang eines neuen Schuljahres ist für Schülerinnen und Schüler ein besonderer Moment. Es gehört in Schwellbrunn zur Tradition, den Beginn eines neuen Schuljahres mit einem ökumenischen Familiengottesdienst "einzuläuten". Mit einer unterhaltsamen Geschichte soll auf heitere Art des Schulanfangs gedacht werden. Nach dem Gottesdienst offerieren die reformierte Kirchgemeinde Schwellbrunn und die katholische Pfarrei Peter und Paul einen Apéro. Alle SchülerInnen und ihre Familien sind herzlich zum Gottesdienst zum Schulanfang eingeladen. (fb)

Taizé-Gottesdienst, 27. August

Sängerinnen und Sänger der Kirchgemeinde und alle anderen, die gerne singen, sind dazu eingeladen, sich den Sonntag, 27. August 2017 vorzumerken. Dann findet der nächste Taizé-Gottesdienst statt. Neben den Liedern

gibt es Textlesungen und besinnliche Gedanken. (cs)

Dialog-Gottesdienst, 10. September

Vielleicht denken manche Mitglieder der Kirchgemeinde, der Pfarrpersonen liebste Art des Gottesdienstes sei die Predigt. Dabei könnten die Pfarrpersonen im Monolog sagen, was sie denken, und niemand könne ihnen widersprechen. Selbstverständlich ist es interessant, sich bei der Vorbereitung eines Gottesdienstes in ein Thema zu vertiefen und der Gemeinde davon zu berichten. Aber ebenso spannend ist es für die Pfarrpersonen, sich im Dialog mit den verschiedenen Ansichten der GottesdienstbesucherInnen auseinanderzusetzen. Dazu soll ein Dialog-Gottesdienst Raum bieten. Wer eine Idee bzw. einen Wunsch für ein Thema für den Dialog-Gottesdienst am 10. September hat, ist eingeladen, diese Idee spätestens bis zum 3. September Flurin Battaglia mitzuteilen. (fb)

Bettagsgottesdienst, 17. September

"Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben" heisst ein Sprichwort. Welches Kind, welche Frau, welcher Mann kennt nicht die positive Wirkung eines Dankes oder eines Lobes? Auch Beten hat positive Auswirkungen. Es bietet den Menschen die Möglichkeit, ihre Klagen, Bitten, Ängste und Sorgen in einem schützenden und bergenden Raum Gott anzuvertrauen, ihm aber auch zu danken für das Schöne des Lebens, für das, das gelingt, das man geniessen – und über das man schmunzeln und sich freuen kann. Die Musikgesellschaft Schwellbrunn begleitet durch den Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Er beginnt um 09:30 Uhr und schliesst die Feier des Abendmahls mit ein. (cs)

Voranzeige: Erntedank-Familiengottesdienst mit Apéro, 1. Oktober

Am Sonntag, 1. Oktober 2017 ist Erntedankgottesdienst. Er wird mitgestaltet durch Kinder der 3. Klasse; Thomas Schwarz, Religionspädagoge und Pfarrerin Christine Scholer. (cs)

Gottesdienste für Jugendliche

Jugendliche, die sich konfirmieren lassen möchten, müssen in den drei Jahren der Sekundarschulzeit insgesamt 16 Gottesdienste besuchen. Es ist den



Pfarrpersonen ein grosses Anliegen, dass der Besuch der Gottesdienste nicht zur blossen Pflicht verkommt, sondern die Jugendlichen durch den Besuch der Gottesdienste einen Gewinn haben. Darum ist das Pfarramt darum bemüht, jeden Monat mindestens einen Gottesdienst anzubieten, dessen Besuch für Jugendliche geeignet ist. Von Mitte Juli bis Mitte September sind dies folgende Gottesdienste:

- 20. August: ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang (Beginn 09:30 Uhr, vergleiche oben stehenden Artikel)
- 10. September: Gottesdienst für Jugendliche (Beginn 11:00 Uhr)

Weitere Informationen für Jugendliche auf www.kircheschwellbrunn.ch → Letzte Beiträge → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Jugendliche. (fb)

Kolibri Kindergottesdienst

Geschichten hören, Spielen, Lachen, Beten, Reden und Basteln können die Kinder nach Herzenslust im Kolibri. Bea Gubser und Doris Knöpfel, die beiden Leiterinnen, bereiten das Kolibri am Sonntagmorgen mit viel Sorgfalt vor.

Die nächsten Daten für das Kolibri sind:

- 27. August 2017
- 10. / 24. September 2017

Jeweils am Sonntag von 09:30 – 10:30 Uhr im Pfarrhaus. Herzlich dazu eingeladen sind Kinder ab dem 2. Kindergarten. Weitere Informationen für Kinder auf

www.kircheschwellbrunn.ch \rightarrow Letzte Beiträge \rightarrow Eine Kirche für ... \rightarrow Eine Kirche für Kinder. (cs)

Fiire mit de Chliine

Nach den Sommerferien feiern die ganz Kleinen ihren Gottesdienst zum ersten Mal wieder am Samstag, 9. September 2017, von 09:30 – 10:00 Uhr. Lieder, Geschichten, Gebete und Segensworte sprechen Kinder- und Erwachsenenherzen an und nähren sie. Der anschliessende Znüni im Pfarrhaus dient der körperlichen und geselligen Stärkung. Wer gerne regelmässig zum Fiire mit de Chliine per Mail eingeladen werden möchte, melde sich bitte bei Cristina Lutz unter der Adresse: cristina@lutzsport.ch

Weitere Informationen für Familien auf www.kircheschwellbrunn.ch → Letzte Beiträge → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Familien. (cs)



Frauengruppe

Seit bald zwei Jahren trifft sich eine fröhliche Schar Frauen zum Austausch und geselligen Beisammensein. Geschichten, Gedichte, Liedtexte und Bilder regen zum Nachdenken an. Im Gespräch und Austausch ergeben sich Impulse für den eigenen Lebensvollzug. Salziges, Süsses sowie ein guter Tropfen lassen das Geniessen an diesen Abenden nicht zu kurz kommen. Kontaktpersonen für Interessierte sind:

- Bea Gubser, Tel. 071 350 00 35
- Christine Scholer, Tel. 071 350 02 53 (cs)

Männergruppe

In der Regel einmal pro Monat trifft sich in Schwellbrunn eine Gruppe Männer, um einander zuzuhören, an den Biographien der anderen Anteil zu nehmen, um Freuden, Sorgen und Nöte zu teilen, um über Sinnfragen nachzudenken, nach der Spiritualität für Männer zu suchen und mit einem Glas Wein anzustossen. Die Treffen finden normalerweise an einem Abend eines Werktags statt. Die Termine werden von der Gruppe selbst festgelegt. Interessiert? Für einen ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an:

• Martin Weidmann: Wiesenrain 1196,

- 9103 Schwellbrunn, Tel: 071 351 35 12, E-Mail: m.e.weidmann@sunrise.ch
- Flurin Battaglia: Pfarramt, Dorf 2, 9103 Schwellbrunn, Tel: 071 352 15 07, E-Mail: flurin.battaglia@ar.ref.ch
 Weitere Informationen für Männer auf www.kircheschwellbrunn.ch → Letzte
 Beiträge → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Männer. (fb)

Seniorenausflug am Dienstag, 12. September 2017

Sonnenschein und eine fröhliche Stimmung werden hoffentlich die guten Begleiter des diesjährigen Seniorenausfluges sein, der in die Innerschweiz führt. Die Reise mit dem Car geht über die Hulftegg und den Sattel nach Morgarten. Nach dem Mittagessen wartet das Schiff und bringt uns nach Unterägeri. Von dort werden wir mit dem Car die Rückreise antreten über Menzingen, Lachen, Uznach, über den Ricken und die Wasserfluh zurück nach Schwellbrunn. Die Einladung zu diesem Ausflug erfolgt per Post nach den Sommerferien. Die Anzahl der Plätze im Bus ist beschränkt. Berücksichtigt werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Weitere Informationen für Seniorinnen und Senioren auf



www.kircheschwellbrunn.ch \rightarrow Letzte Beiträge \rightarrow Eine Kirche für ... \rightarrow Eine Kirche für Seniorinnen und Senioren. (cs)

Gottesdienste im Haus Sonnenberg

Musik hören, Singen, Beten, das Austauschen von Erfahrungen zu einem Lebensthema sowie Trostworte gehören zu den 'familiären' Gottesdiensten im Haus Sonnenberg. Das gemeinsame Lachen und der Ausdruck von Lebensfreude würzen diese besinnlichen Gottesdienste. Die nächsten Feiern – jeweils Mittwochnachmittags um 15.00 Uhr – finden statt:

- 12. Juli 2017
- 30. August 2017
- 13. September 2017

Bewohnerinnen und Bewohner sowie Auswärtige sind herzlich willkommen! Weitere Informationen für Seniorinnen und Senioren auf www.kircheschwellbrunn.ch → Letzte Beiträge → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Seniorinnen und Senioren. (cs)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am ersten Donnerstag jeden Monats trifft sich eine muntere Schar Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant Schwellbrunns. Nach dem Essen verbringen manche Teilnehmende den Nachmittag mit Tischspielen. Wer sich neu für den Mittagstisch interessiert, ist gebeten, sich mit Rosmarie Wittenwiler, Tel: 071 352 37 44, in Verbindung zu setzen. Die beiden nächsten Termine des Mittagstischs sind:

- 3. Aug., 11:30 Uhr, Haus Sonnenberg
- 7. September, 11:30 Uhr, Restaurant Harmonie (fb)

Sommerferien

Die beiden Pfarrpersonen sind wie folgt in den Ferien:

- Flurin Battaglia: 17. Juli 6. August
- Christine Scholer: 22. Juli 13. Aug. Vom 22. Juli bis 6. August werden die beiden Pfarrpersonen von Pfr. Hans Ruedi Gerber, Oberhelfenschwil, Tel: 071 988 16 60, E-Mail: hansruedi.gerber@thurweb.ch vertreten. (cs, fb)

Freud und Leid

Im Familiengottesdienst am Muttertag, 14. Mai wurden getauft:

- Mirjam Weiler, Tochter der Sonja Weiler-Knöpfel und des Andreas Weiler, Landersberg 138
- Mattia Neff, Tochter der Andrea Neff
 -Frischknecht und des Florian Neff,
 Dorfstrasse 15 in Gonten

Wir heissen die beiden jungen Erdenbürger herzlich in unserer Mitte willkommen.

In den vergangenen Wochen mussten wir uns für immer verabschieden von:

- Lisette Frehner: wohnhaft gewesen in der Egg 101, gestorben im 96. Lebensjahr
- Ernst Ramsauer: wohnhaft gewesen im Wittenberg 302, gestorben im 75.
 Lebensjahr
- Ida Etter: wohnhaft gewesen im Betreuungszentrum Risi, gestorben im 96. Lebensjahr

Wir werden die Verstorbenen in guter und dankbarer Erinnerung behalten. (cs, fb)





Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.

lebenslangen Unterhalt sämtlicher Gebäudetechnik-Installationen.

Oder mit ENERGY LINE. unserem Pikett-Service mit dem wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie









Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch



Seniorenferien der Kirchgemeinden Schönengrund, Waldstatt und Schwellbrunn in Wildschönau im Tirol

Es fanden zwei Ferienwochen statt:

8. Mai – 12. Mai Betreuung Pfr. Johannes Stäubli, Waldstatt

15. Mai - 19. Mai: Betreuung Pfrn. Christine Scholer, Schwellbrunn. Von diesen Ferien wird berichtet.









Der komfortable Reisecar der Firma Ramsauer sammelte die Teilnehmer/innen in den verschiedenen Gemeinden ein. Die Hinreise führte über den Bregenzerwald zum idyllischen Alpsee bei Immenstadt, wo wir im Strandrestaurant unseren Znüni Kaffee genossen. Weiter führte uns Christian über den Oberjochpass nach Biberwier. Über Fernpass und Holzleitner-Sattel erreichten wir Innsbruck. Die Sicht auf die imposanten Berge war aber oft wolkenverhangen. Kurz nach Wörgl empfing uns die Gegend Wildschönau, die ihrem Namen mit wilden Schluchten und grünen Wiesen gerecht wird. Im Laufe des Nachmittags erreichten wir unser Hotel. Zeit ums Hotel zu erkunden.

Nach der Andacht am Dienstag war die Gegend des Kaisergebirges unser Ziel. Auf der Griesner Alm genossen einige den herrlichen Sommertag. Eine Gruppe wanderte das Tal hinunter, und stieg dort in den Car. Unterwegs wurde die Kapelle für die gefallenen Bergsteiger besichtigt. Auf der Rückfahrt über Walchsee, Kufstein zum Hotel genossen wir die gebirgige Landschaft bei schönem Sonnenschein. Die frühe Rückkehr erlaubte uns die tolle Hotelinfrastruktur zu geniessen. Am Abend kamen wir in den Genuss eines Tirolerabends. Einige von uns durften auch mitmachen. Allerdings hielt sich der Erfolg beim Lernen des Schuhplattlers in Grenzen. Aber wir genossen die Live-Unterhaltung sehr.

Zur Ferienmitte wechselten wir nach der Carfahrt auf das Schiff im Achensee und bestaunten die herrliche Bergwelt. Auf der Runde um den See genossen wir neben dem Ausblick über das Wasser zu den hohen Bergen, das "Gesprächlen und Sinnieren" und auch die Ankunft des Dampfzugs bei Seespitz. Die Erkundung des Dorfes Pertisau bot die Gelegenheit für die Mittagsverpflegung. Auf der Rückfahrt besuchten wir den Museumsfriedhof in Kramsach, dort stehen viele alte Grabkreuze mit Inschriften, die teils auch unverblümt die Schwächen der Verstorbenen nannten.

Zurück in Niederau unweit vom Hotel unternahmen wir noch eine Fahrt mit der Gondelbahn zum Marbachjoch. Hier wurde der erste Sessellift Österreichs gebaut. Einige wanderten bis zum Gipfel (ca. 1450 müM) mit obligatem Eintrag ins Gipfelbuch. Nach der Rückkehr genossen wir einen gemütlichen Abend im Hotel.

Mit der Bummelbahn erkundeten wir am Donnerstag die nähere Umgebung in Wildschönau über die Zauberwinkel-Panoramastrasse. Der Zugführer Bartholomäus erläuterte uns die Gegend humorvoll und umfassend, auch über den gewöhnungsbedürftigen, legendären "Krautiger-Brand". Die Fahrt führte uns letztlich zur Schönangeralm. Dort blieb Zeit zum Verweilen, Plaudern, Wandern und für die Mittagsrast. Sehenswert war die Kapelle in Blockhausbauweise in mehreckiger Ausführung, was von den Zimmerleuten gute Fachkenntnisse und genaues Arbeiten forderte. Nach der Rückkehr ins Hotel führte uns Christian mit dem Car zum Weg des Sonnengesangs von Franz von Assisi mit Skulpturen zu den einzelnen Strophen. Der Weg führte vorbei am Museum für Berglandwirtschaft.



Die Zäune dort waren auch metallfrei hergestellt, allerdings nicht in Appenzellertechnik sondern tirolerisch. Am Ende der Wanderung mit den Gedankenanstössen zu den verschiedenen Themen führte uns der Car zurück ins Hotel. Nach dem Abendessen konnten wir wieder Live-Musik geniessen. Am Rückreise Tag fügte unser begeisterter Chauffeur Christian noch eine Zusatzschlaufe in das Dorf Thierstein an. Aus diesem Ort kommt die Schauspieler Familie Hörbiger. Danach reisten wir über den Arlbergpass zurück ins Appenzellerland. Im Rheintal fegte ein heftiger Gewittersturm durchs Tal. Zu Hause angekommen, war das Gewitter bereits vorbei, und die bereit gehaltenen Schirme blieben zu.

Herzlichen Dank an die Organisatoren, die Leiterin Christine und Helferin Rosmarie, den sicher, ruhig und umsichtig fahrenden Chauffeur Christian sowie seiner Tochter Michelle.

Schön war's.

Natur, Sport, Garten und Reisen: Wandervögel, Blumenkinder, Sportskanonen und Weltenbummler... werden bei uns fündig!



Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer
- Wander- und Landkarten und vieles mehr...

Buchpunkt Oberdorfstrasse 31 9100 Herisau T 071 351 61 60 F 071 351 61 13 info@buchpunkt.ch

www.buchpunkt.ch



«Rond oms Geld»

Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland

Tel. 071 354 86 27 sina.lanter@raiffeisen.ch



Sina, hat die Raiffeisenbank auch ein Konto für die junge Kundschaft?

Ja, Raiffeisen hat für Jugendliche ab 12 ein ganz spezielles Angebot. Sobald du in die Lehre kommst oder sonst über dein eigenes Geld verfügen willst, eröffnest du am besten ein YoungMemberPlus – Konto.



Welche Vorteile habe ich mit diesem Konto?

Mit diesem Konto hast du deine Finanzen immer im Griff und profitierst von einem guten Zinssatz, spesenfreier Kontoführung, gratis E-Banking und auch die Kontokarte und zusätzlich die Kreditkarte bekommst du kostenlos dazu.

Wo immer du bist und Geld benötigst kannst du auf dein Guthaben zugreifen.

Zur Person:

Sina Lanter ist 18 Jahre alt. Sie beendet in den nächsten Wochen ihre Lehre und wird anschliessend weiterhin als Kundenberaterin tätig sein. In ihrer Freizeit spielt sie Handball und während der Fasnacht ist sie eine aktive Guggerin.

Gibt es noch weitere Vorteile?

Ja selbstverständlich, und zwar gibt es für dich als Raiffeisen-Jugendmitglied viele Erlebnis-Vorteile wie bis zu 50 % Rabatt für Fussballspiele der Raiffeisen Super League, Tageskarten von Skigebieten und für Konzerte und andere Events.

Dazu kommt die Raiffeisen Music App mit der du deine Musik gratis hören und downloaden kannst.

Wie lange kann ich von diesem Angebot profitieren?

Dieses besondere YoungMemberPlus-Angebot gilt bis du 26 Jahre alt wirst. Du kannst also auch noch als junge/r Erwachsene/r oder als Studentin oder Student davon profitieren.

Wie eröffne ich ein YoungMember-Plus Jugendkonto?

Am besten du kommst einfach bei mir bei der Raiffeisenbank in Herisau vorbei und dann erkläre ich dir das Ganze ausführlich und völlig unverbindlich.

Übrigens gibt es für alle, die bis zum 30. September 2017 ein Konto eröffnen noch ein besonderes Eröffnungsgeschenk, nämlich einen trendigen Kopfhörer mit dem du deine Musik perfekt hören kannst.



Gedanken an meine 2. Heimat Schwellbrunn

Geboren wurde ich in Zürich. Während meiner Kindheit leiteten meine Eltern Jugendlager in Gampen ob Degersheim und ich lernte dort so richtig gehen. Aber dort wurde mir sicher die Liebe zum Appenzellerland, nicht zuletzt von meinem Vater, vorgelebt. Strenge Winter und herrliche Sommer durfte ich dort verbringen.

Nachdem ich im Jahr 1959 meine liebe, inzwischen verstorbene Frau geheiratet hatte und 1961 und 1963 zwei Töchter bekam, war mit klar: Irgendwo ein eigenes Häuschen für meine Familie wäre der grosse Trau.

Nicht zuletzt aus finanziellen Gründen ging es einige Jahre bis nach langem Suchen in Schwellbrunn, in der Alpenrose, ein Grundstück kaufen konnten. Sofort ging es ans Planen und relativ rasch wurde uns klar, dass dies nicht so einfach war.

Wir wollten ein typisches, schönes Appenzellerhaus bauen, aber ojeh! Die Bauordnung der Alpenrose hat vorgeschrieben, dass der First des Hauses parallel zu zum Berglauf seine sollte. Vorbei also für eine schöne Fassade gegenüber dem Säntis.

Wir haben uns dann entschlossen, ein etwas morderneres Haus zu bauen, nicht zuletzt wegen der wunderbaren Aussicht. 1 ½ Jahre mussten wir dann auf die Baubewilligung warten. Immer wieder hat der Heimatschutz Einwände erfunden.

Aber dann: Weihnachten 1977 konnten wir das Haus beziehen und durften wunderbare 29 ½ Jahre in Schwellbrunn erleben, und das als "Zürcher"!! Wir lernten liebe Leute kennen und ich hatte das Glück, dass ich mich auch bei der Korporation Risi und später beim Skilift einbringen durfte. Nachdem

meine Frau 2008 verstorben ist und wir das Haus rechtzeitig 2007 verkauft hatten, lebe ich nun in Pfäffikon/ZH in einer 2 ½ Zimmer-Alterswohnung und bin nun auch Hausmann, was mich aber nicht hindert, mich so viel wie möglich im Appenzellerland aufzuhalten. Wunderbar finde ich, dass ich mit meinen früheren Nachbarn noch immer schönen Kontakt haben pflegen darf. Ganz besonders freut es mich, dass ich auch mit deren Kindern, inzwischen in Zürich, schöne Kontakte habe.

Das Schwellbrunner-Blättli hilft mir, auf dem Laufenden zu bleiben.

Also: Pfleget Euer Schwellbrunn, auch ohne Post und Bank, es lohnt sich!!

Grüsse aus Pfäffikon/ZH H. Küchle

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

WETTBEWERB "IM SCHEINWERFERLICHT" von Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell pro infirmis

2017: Kultur für alle – für Menschen mit und ohne Behinderung

Ausgezeichnet wird ein besonderes Engagement für eine zugängliche Kultur.

Kultur ist ein verbindender Kitt der Gesellschaft. Der Zugang zur Kultur ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für die soziale Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung. Kultur ermöglicht zudem Begegnungen zwischen Menschen, die sich sonst kaum getroffen hätten. Sie hilft uns allen, den Horizont zu erweitern.

Teilnehmen können:

Kulturinstitutionen, Kulturvereine und Kulturschaffende in den Kantonen SG/ AI/AR, die einen Beitrag für eine zugängliche Kultur leisten (Beispiele finden Sie in den Unterlagen).

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden:

E-Mail: herisau@proinfirmis.ch

Tel. 058 775 19 40 oder unter folgender Adresse abgerufen werden:

www.proinfirmis.ch, dann Kanton auswählen und auf "Aktuelles" klicken.

Katholische Kirchgemeinde



Perspektiven ändern

Wenn wir an Pfingsten zurückdenken, fällt uns vielleicht ein, dass es etwas mit dem Heiligen Geist zu tun hatte. Man sagt er wirkt in der Welt. Christus hat ihn uns als Beistand auf Erden geschenkt. Er weht auch durch die Menschen, denen wir begegnen. Manchmal bemerken wir dies, wenn jemand uns ein gutes Wort oder ein Lächeln schenkt.

Dabei vergessen wir oft: Er wirkt auch durch uns, wenn wir jemandem begegnen, uns Zeit nehmen für das Gegenüber.

Auch dies lohnt es sich zu bemerken.

Für die Pfarreigruppe und das Seelsorgeteam, Thomas Schwarz

Pfarreigruppe Schwellbrunn - Ansprechpersonen:

 Kilian Mahler
 071 361 16 71

 Claudia Balzarek
 071 352 11 38

Seelsorgeteam der Pfarrei - So sind wir erreichbar

Pfarrer Reto Oberholzer	071 351 11 43
Annette und Roland Winter	071 351 78 70
Iris Schmid Hochreutener	071 350 06 81
Juliane Schulz	071 350 04 42
Thomas Schwarz (Ansprechperson für Schwellbrunn)	071 360 00 19
Sekretariat Bea Walti u. Brigitte Winteler	071 351 55 82

Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch



20. August	ökumenische Familiengottesdienst zum Schulanfang		
20.7105030	09.30 Uhr reformierte Kirche Schwellbrunn		
27. August	August ökumenische Familiengottesdienst zum Schulanfang 10.00 Uhr reformierte Kirche Herisau		
3. Sept.	Jubiläumsanlass – Familiengottesdienst 10.30 Uhr Chälblihalle Herisau		
10. Sept.	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten 10.00 Uhr katholische Kirche Herisau		
17. Sept.	Gottesdienst zum Eidgenössischen Bettag 10.00 Uhr reformierte Kirche Herisau 14:00 Uhr Winkfeld		
Anlässe in d	er Pfarrei und Seelsorgeeinheit		
2. + 3. Sept.	Jubiläumsanlass – Jubiläumsfest in der Chälblihalle		
	Der zweitägige Wochenendanlass am ersten Septemberwochenende in der Chälbihalle im Ebnet ist neben unserm Kirchenfestanlass der Höhepunkt unseres Jubiläums. Ursprünglich entsprang die Idee von der Chälblihalle als Ersatz für den jährlichen Kreckel-Gottesdienst. Nun organisieren wir einen etwas grösseren Anlass und da waren wir uns schnell einig, dass die neu sanierte Markthalle dazu geeignet ist. Jungwacht und Blauring eröffnen den Anlass am Samstagnachmittag mit einem sicherlich fantasievollen Programm, welches unsere Kinder und Jugendliche begeistern wird. Das Abendprogramm beginnen wir dann mit einem gemeinsamen Nachtessen, gefolgt von einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm für sämtliche Altersgruppen. Auch musikalische Unterhaltung wird hier nicht fehlen. Im Zentrum des Sonntags steht der Festgottesdienst auf dem Areal der Chälblihalle. Nachher ist ein Rahmenprogramm vorgesehen. So werden wir unter anderem ein gemeinsames Mittagessen einnehmen. Auch hier wird wieder für musikalische Unterhaltung sowie Spiel und Spass gesorgt sein.		
6. Sept	Stammtisch "Peter und Paul" 19.30 Uhr, Restaurant Freihof, Herisau		
7. Sept.	Trauercafé Appenzeller Hinterland 17.00-18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau		
Frauengeme	inschaft		
16. August	Aus dem Seniorenprogramm: Besichtigung des Textilmuseums, mit Führung Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiforum		
26. August	Führung im Glocken- und Hebammenmuseum Libingen Treffpunkt: 09:30 Uhr Herisau Bahnhof Anmeldung und Informationen: Ruth Inauen, Tel. 071 352 35 73 oder inauen-ru@bluewin.ch		
20. Sept.	O. Sept. Gottesdienst von Frauen gestaltet Anschliessend sind Sie zu Kaffee und Gipfeli in der Pfarreistube eingeladen. 09:00 Uhr Unterkirche Herisau		
20. Sept. Aus dem Seniorenprogramm: Vortrag: "Trickbetrüger und Vorsichtsmassnahmen" Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiforum			
20. Sept.	Für Gross und Klein: Komm und hilf mit! Wir stopfen Nisthilfen für Wildbienen Treffpunkt: bei Mensch und Natur, St. Gallerstrasse 49, Herisau Anmeldung und Informationen: Sabina Aggeler, Tel. 079 392 05 08 oder sabina.kern@bluewin.ch		



BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00 CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05 www.blumer-schreinerei.ch





Aus der Schule geplaudert...

Schulleitung Barbara Brandenberg

Telefon 071 352 75 81

E-Mail schulleitung@schwellbrunn.ar.ch Homepage www.schule.schwellbrunn.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

"Wenn wir zaubern könnten, dann …?" war das diesjährige Motto der Schulschlussfeier – und mit zauberhaften Vorführungen und Ideen wurden die Eltern und Bekannten am diesjährigen Schulschlussabend verwöhnt.

Am Feierabend-Anlass der Oberstufe zeigten die Jugendlichen ihre Schwerpunkt- und Projektarbeiten. Die Themen waren vielfältig und es war spannend, sich in die diversen Themen zu vertiefen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Lehrpersonen und Hauswarten für ihren enormen Einsatz rund um den diesjährigen Schulabschluss ganz herzlich.

21 Jugendliche der 3. Sek. und zwei Jugendliche der 2. Sek. beenden mit diesem Schuljahr ihre Schulzeit in Schwellbrunn. Folgende Ausbildungen wurden gewählt: Detailhandelsfachfrau, Detailhandelsfachmann, Zimmermann, Bäcker/Konditor, Laborantin,

Forstwart, medizinische Praxisangestellte, Floristin, Fleischfachmann, Logistiker, Fachmittelschule, Fachangestellte Betreuung, Fachangestellte Gesundheit, Sprachaufenthalte im Tessin und in der Romandie, Landmaschinenmechaniker, Landwirt und Gymnasium Trogen. Allen austretenden Jugendlichen wünschen wir viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg.

Personelles

Schulkommission und Schulleitung freuen sich, dass aufs neue Schuljahr keine Mutationen zu verzeichnen sind. Mit der bewährten Crew ein weiteres Schuljahr zu bestreiten, ist sehr erfreulich und motivierend.

Leider muss sich die Hauswartin Rosy Leumann einer Schulteroperation unterziehen und fällt einige Wochen aus. Für die Stellvertretung konnten wir Maja Rotach und Jaqueline Himmelberger gewinnen. Rosy Leumann wünschen wir alles Gute für die Genesung.



- Ofenkomponenten, Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen,
- allgemeine Schlosserarbeiten, Geländer, Fenstergitter,
- Zäune, Metallbau, Montagen, Reparaturen

Ausblick

Am Montag, 14. August 2017, beginnt für alle Schülerinnen und Schüler, Kindergärtlerinnen und Kindergärtler das neue Schuljahr. 27 Kinder werden das erste Mal in den Kindergarten gehen, 19 Kinder treten in die 1. Klasse ein und 18 Jugendliche werden die Oberstufe beginnen.

Ab kommendem Schuljahr gilt der Lehrplan 21. Im August und September werden wir dazu Elternabende durchführen. Der Mittelstufenelternabend findet am Dienstag, 22. August, und der Oberstufenelternabend am Donnerstag, 31. August, statt. In einem allgemeinen Teil werden die Eltern jeweils über die umfassende Beurteilung, insbesondere "Wie entsteht die Note?", sowie über die Speziali-

täten des neuen Lehrplans informiert. Direkt anschliessend finden die Klassenelternabende statt.

Der Elternabend der Eingangsstufe findet am Dienstag, 26. September, statt. Schwerpunkt auch an diesem Elternabend wird die umfassende Beurteilung sein. Anschliessend besteht bei einem Apéro die Gelegenheit zum Austausch.

Bei allen Elternabenden werden Fachpersonen vom Departement Bildung referieren.

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Angestellten der Schule, sowie Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine erholsame Sommerzeit.

Barbara Brandenberg, Schulleiterin

Autorenlesung im Sommertal





Die Mittelstufe Schwellbrunn führt alle zwei Jahre eine Autorenlesung durch. Dieses Jahr war es wieder soweit: Salim Alafenisch, der als Beduine in der Negevwüste geboren und aufgewachsen ist, besuchte uns. Der Autor erzählte vom einfachen Leben in der Wüste, vom Wohnen in den Beduinenzelten, den verschiedensten Tieren, dem Scheren der Schafe und dem Schneiden der eigenen Haare.

Salem Alafenisch ist ein Erzähler, ein Geschichtenerzähler. Er erzählt sie frei. Sie werden lebendig in den Köpfen der Zuhörenden.

Er betont, wie wichtig es gerade im digitalen Zeitalter sei, eigene Bilder in unserer Fantasie entstehen zu lassen. Diese können wir nämlich selbst bestimmen. Diese inneren Bilder seien ein Schatz für das ganze Leben.

Der Autor zieht die Kinder in die Erzählung mit ein und stellt Fragen: Was ist der Unterschied von einem Kamel und einem Dromedar. Wie lange eine Kamelstute ihr Junges säugen würde? So versteht es Salim Alafenisch ausgezeichnet, die Kinder abzuholen und ihr Interesse zu wecken.

Er ermuntert sie, eine eigene Meinung zu bilden und dazu zu stehen. Er ermutigt sie zu lernen in der Schule, hat er selber doch erst mit vierzehn Jahren Lesen und Schreiben gelernt.

Zum Schluss können die Mittelstüfler eine Karte signieren lassen. Darauf sind auch die im Unionsverlag erschienenen Bücher des Autors verzeichnet. Und noch eine Gemeinsamkeit stellt der Erzähler fest: Im Appenzellerland da wird auch noch barfuss gegangen. Das Mittelstufenteam



Projekttage Indianer





Vom 17.05.17 bis 24.05.17 fanden unsere Projekttage zum Thema Indianer statt.

Der Auftakt begann bereits zwei Wochen zuvor: Alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe wurden zu Beginn in acht unterschiedliche Indianerstämme eingeteilt, wie zum Beispiel Cheyenne, Sioux, Blackfeet usw. Jeder Stamm wählte einen Häuptling, welcher die Hauptverantwortung in der Gruppe hatte. Ausserdem bekamen alle einen indianischen Namen und durften dazu die passende Kleidung gestalten.

Unsere Indianer hatten täglich die Möglichkeit aus vier unterschiedlichen Workshops zwei auszuwählen. Die Workshops fanden unter verschiedenen Mottos statt, wie "Handwerk & Kunst", "Auf der Jagd" und "Glaube & Rituale".



Am Dienstag machte die ganze Mittelstufe einen Ausflug ins Historischeund Völkerkundemuseum St. Gallen, wo die Kinder Verschiedenes über Indianer in Erfahrung bringen konnten. Ausserdem durften alle ein indianisches Fangspiel basteln und eine Büffeljagd durch den Stadtpark unternehmen.

Der Höhepunkt fand am letzten Tag der Projekttage statt, an dem alle gemeinsam ein Powwow (Fest) feierten. Dabei wurden letzte Wettkämpfe unter den Stämmen ausgetragen, ein spannendes Geländespiel gespielt und der Sieger-Stamm der Woche gekürt. Zum Abschluss genossen alle gemeinsam das Mittagessen ums Feuer, so dass jeder Indianer glücklich in die Pfingstferien entlassen werden konnte.

Das Mittelstufen-Team











Freude über die Baubewilligung und das von der Gemeinde Schwellbrunn gewährte Darlehen (von links): Gemeinderatsvizepräsident Ueli Frischknecht, Risi-Stiftungsrat und Baukommissionspräsident Bruno Tobler sowie Heimleiter Urban Büsser.

Spatenstich für Risi-Neubau rückt näher

Der Baustart für den geplanten Neubau des Alters- und Betreuungszentrums Risi in Schwellbrunn rückt näher. Zum einen ist die Referendumsfrist für das von der Gemeinde Schwellbrunn gewährte Darlehen von 450 000 Franken dieser Tage unbenutzt abgelaufen. Zum andern ist die Baubewilligung für Abbruch und Neubau erteilt worden.

«Dass die Referendumsfrist nicht benutzt worden und das Darlehen der Gemeinde damit definitiv ist, zeigt, dass der Risi-Neubau in der Bevölkerung breit unterstützt und als notwendig beurteilt wird», sind sich Bruno Tobler, Stiftungsratsmitglied und Baukommissionspräsident, sowie Heimleiter Urban Büsser einig. Erfreulich sei auch, dass in diesen Tagen zudem die definitive Baubewilligung für Abbruch und Neubau eingegangen sei. Obwohl das Finanzierungsziel noch nicht ganz erreicht ist, rechnen die Verantwortlichen damit, dass im Spätsommer mit dem Abbruch des Altbaus begonnen und anschliessend dann mit den Bauarbeiten für den Neubau begonnen werden kann. Mit dem Bezug des Neubaus ist Anfang 2019 zu rechnen. Der Grossteil der Risi-Bewohnerinnen und Bewohner wird während der Bauphase im ehemaligen Kurhaus Sonnenberg im Dorf wohnen. Die grosse Züglete ist Ende Juni abgeschlossen worden.

Finanzierung auf gutem Weg

Die Gesamtkosten für den Neubau des Betreuungszentrums Risi sind auf rund 11 Millionen Franken veranschlagt. Bankkredite sind für 9,5 Mio. Franken zugesagt. Dazu kommen das Darlehen der Gemeinde von 450 000 Franken sowie 400 000 Franken aus Eigenmitteln der Stiftung Risi. Zudem haben verschiedene Stiftungen bereits 350 000 Franken zugesichert. Auch die einheimische Bevölkerung und das Gewerbe unterstützen das Projekt Risi mit über 100 000 Franken. Stiftungsratsmitglied und Baukommissionspräsident Bruno Tobler ist zusammen mit Heimleiter Urban Büsser zuversichtlich, dass es mit der Finanzierung klappen wird: «Wir sind optimistisch, dass die derzeit noch fehlenden 200 000 Franken noch zusammenkommen werden».

Arbeitsgruppe prüfte Darlehensgesuch

Im Zusammenhang mit dem Darlehensgesuch der Stiftung Risi hatte der Gemeinderat Schwellbrunn eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sorgfältig prüfte, ob die Voraussetzungen für das Darlehen von 450 000 Franken sind. Der Arbeitsgruppe gehörten neben Ueli Frischknecht, Vizepräsident



des Gemeinderats Schwellbrunn, die Gemeinderatsmitglieder Gabi Brunner und Markus Schmidli sowie Gemeindeschreiber Robert Signer an. Der Gemeinderat habe grosses Interesse daran, dass das Betreuungszentrum Risi eine Zukunft habe «und dafür ist ein Neubau zwingend», sagt Ueli Frischknecht. Die Stiftung als Trägerschaft der Risi übernehme eine wichtige Aufgabe im Sinne der Gemeinschaft und verfüge auch über einen entsprechenden Leistungsauftrag der Gemeinde Schwellbrunn.

Das Neubauprojekt

Das Neubauprojekt sieht vor, das sanierungsbedürftige Hauptgebäude durch einen Neubau mit 40 Pflegebetten und einer separaten Station für an Demenz erkrankte Menschen zu ersetzen. Lichtdurchflutete grosszügige Zimmer, eine zeitgemässe Infrastruktur sowie eine attraktiv gestaltete Umgebung sollen die «neue Risi» mit ihrer einmaligen Rundsicht auf den Alpstein und in Richtung Bodensee prägen. (pd)





"Abschraubtage" auf der Risi in Schwellbrunn

Bevor das "alte Risi" abgebrochen wird, besteht für die Bevölkerung gegen einen Spendenbeitrag die Möglichkeit, dies oder jenes abzuschrauben und mitzunehmen.

Was dies betrifft, finden Sie auf der Homepage www.risisonnenberg.ch unter Sanierung/Erweiterung Risi, ab 8. Juli aufgeschaltet.

Daten an welchen besichtigt, abgeschraubt und mitgenommen werden kann sind:

Freitag, 14. Juli 2017 zwischen 13.30 und 19.30 Uhr Samstag, 29. Juli 2017 zwischen 09.00 und 12.00 Uhr

Die Baukommission, Stiftung Risi



Gemütlicher Tag in Bütschwil

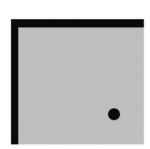


Unterwegs mit dem Stück "Freude zur Musik"

Auf dem Parkplatz des Mehrzweckgebäudes Schwellbrunn stand am Morgen des 3. Juni ein Car für die Musikgesellschaft bereit. Knapp 20 Musikanten hatten das gemeinsame Ziel, in Bütschwil am Toggenburger Kreismusiktag teilzunehmen. Am Vormittag waren wir an der Reihe, um unser Selbstwahlstück "Bellatrix" den Juroren zu präsentieren. Anschliessend konnte der ganze Verein eine faire, differenzierte mündliche Beurteilung entgegen nehmen. Über den Mittag spielten wir im Festzelt zu einem Platzkonzert auf, welches sich wegen der Hitze sehr anstrengend anfühlte. Nach dem feinen Mittagessen blieb Zeit, um die musikalischen Darbietungen von anderen Vereinen zu hören. Im späteren Nachmittag startete die Marschmusikparade. Wir marschierten mit dem Stück" Freude zur Musik". Der zuletzt startende Verein konnte seine Darbietung nicht zu Ende marschieren, da ein Wetterumbruch mit starkem Regen über das Festgelände zog. Die Marschmusik wurde mit Punkten bewertet und rangiert. Wir zeigten uns bescheiden und von der glücklichen Seite, dass wir nicht das Schlusslicht in der Rangliste sind. Erhielt immerhin ein anderer Verein, per Zufall mit demselben Marsch, weniger Punkte als wir. Anschliessend trafen sich alle teilnehmenden Musikanten im Festzelt, um gemeinsam zwei Märsche zu spielen. Bei gemütlichem Beisammensein klang ein gemütlicher Tag aus und die Schwellbrunner traten zu später Stunde die Heimreise ins Appenzellerland an.

Musikgesellschaft Schwellbrunn Karin Preisig

Inserat



malergeschäft marco steiger

sommertal 071 352 52 59 schwellbrunn 079 217 75 53

Jugendmusiklager 2017 Flumserberg



Wer möchte unsere Regionale Jugendmusik St.Peterzell ins Lager begleiten, und musikalisch verstärken? Die RJM besteht aus motivierten Kindern, von versch. Gemeinden, zwischen 9 und 16 Jahren.

Spielst du ein Blasinstrument: Klarinette, Querflöte, Saxophon, Cornet, Bass, Trompete, Posaune, Euphonium, Waldhorn, Es-Horn.....

Schlaginstrument: Tambour, Percussion oder Schlagzeug, komm mit! Wir haben noch wenige Plätze frei!



Voraussetzung:

- ab 1-2 Jahre Unterricht; bist du bei den Aspiranten dabei
- ab 2-3 Jahren; spielst du bei der RJM

Wann: SA 14. Okt. - FR 20. Okt. 2017 Anmeldeschluss: 31. August 2017

Hast du Lust mitzukommen, oder Fragen? Melde dich bitte bei: Silvia Preisig, Dorf 33, Schönengrund Tel. 071 361 13 13

silvia.preisig@gmx.ch

Ferien der Restaurants in Schwellbrunn



Sommer 2017

keine Sommerferien			
Hotel Harmonie	Sonntag, 30. Juli bis und mit Mittwoch, 16. August		
Gästehaus Hirschen Gruppenanlässe und Übernachtungen auf Anfrage			
Rest. Landscheide	Mittwoch, 26. Juli bis und mit Donnerstag, 17. August		
Gasthaus Linde-Trückli	keine Sommerferien		
Gasthaus Ochsen	Samstag, 8. Juli (ab 15.00 Uhr) bis und mit Montag, 24. Juli Sturzenegger Metzgerei Waldstatt offen!		
Rest. Störchli keine Sommerferien / Samstag, 8. Juli ab 19.00 Uhr Grillabend			
Rest. Sitz	Samstag, 1. Juli bis und mit Montag, 31. Juli / 1. August Höhenfeuer mit Musik ab 19.00 Uhr		
Rest. Untere Mühle Montag, 10. Juli bis und mit Dienstag, 1. August			

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer...

Eröffnung des neuen Familienrätselweg

Mit einer offiziellen Eröffnungsfeier sowie einer gemeinsamen Wanderung zur Feuerstelle Staatswald Risi wurde der neue Familien Rätselweg eingeweiht.

Bei der Halde begrüsste die Verkehrsvereinspräsidentin Yvonne Steiner rund 30 Erwachsene und ebenso viele Kinder.

Fabian Anthamatten als Rätselwegverantwortlichen erläuterte den Besucher kurz was die Gründe waren einen zweiten Rätselweg zu Realisieren. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet welche innerhalb von zwei Jahren diesen Weg ins Detail plante und dank vielen Helfern und Sponsoren umgesetzt werden konnte. Ziel war es einen Rätselweg der auch für Familien mit kleineren Kinder oder Kindergartenklassen usw. anzubieten. Mit dem neuen zusätzlichen Rätselweg welcher sich in einer Länge von 5, 1 km. erstreckt dürfte dies gelungen sein. Als zusätzliche Attraktion gibt es verschiedene Rätselarten zu lösen welche gross und klein herausfordern. Zeitgleich wurden auch die neuen Figuren für den Weg geschaffen. Der Hase Hüpfi welcher mit seinen langen Beinen locker die grosse Runde meistert und den Igel Stüpfi welcher kleinere Schritte nimmt und somit die neue kürzere Familienrunde absolviert.

Nach den Dankesworten von Urs Berger, Geschäftsführer Appenzellerland Tourismus AR und Hansueli Reutegger, Gemeindepräsident Schwellbrunn wurde das Starthaus beim Kreuzparkplatz feierlich enthüllt. Dann ging es für die Besucher auf die neue Rätselrunde los. Bei der Feuerstelle Staatswald Risi gab es für alle Getränke und Grillwürste um Durst und Hunger zu stillen. Der herrliche warme Sommerabend lud noch lange zum gemütlichen Verweilen ein.







Attraktionen für jung und alt

Strassenkreiden Seifen sieden Hau den Lukas Kasperlitheater in der Harmonie - 18.00 und 19.00 Uhr

Samstag, 12. August ab 17 Uhr Schwellbrunn

Musikalische Unterhaltung

Schwyzerörgeli-Trio Echo vom Waldhöttli Chorz letz Trychler

Vereinsbeizli sorgen für Speis und Trank

Grilllutscher – Brunnenkorporation Hotdogs und alkoholfreie Cocktails – Elfo Spaghetti mit verschiedenen Saucen – Guggenmusik Salatbuffet und Raclette – Trachtengruppe Kaffeestube und Kuchenbuffet – Feuerwehr Bar – TV Aktive

Dörflifest Schwellbrunn

Am Samstag, 12. August 2017, findet in Schwellbrunn das traditionelle Dörflifest statt. Ab 17:00 Uhr können Sie sich in 6 verschiedenen Beizli, welche von den Dorfvereinen betrieben werden, kulinarisch verwöhnen lassen. Es werden verschiedene Attraktionen wie Seifen sieden, Hau den Lukas oder Kasperlitheater geboten. Ab 19:00 Uhr

spielt das Schwyzerörgeli-Trio Echo vom Waldhöttli zur Unterhaltung auf, zudem sorgen die Chorz letz Trychler für Abwechslung. Besuchen Sie doch diesen Abend, um die Sommerferien in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Detailliertes Programm siehe ganzseitiges Inserat in diesem Blättli.

Inserat





Über 40 Turner der Aktivriege am Toggenburger Turnfest

Vom 16. bis 18. Juni haben über 40 Aktivturner des Schwellbrunner Turnvereins am Toggenburger Turnfest 2017 in Wattwil teilgenommen.

Was am Freitag mit Unihockey begann, endete am Samstag mit der hervorragenden und sehr sehenswerten Barrenübung in der Turnhalle Rietwies und dem tollen Allroundwettkampf auf dem Rasenplatz. Dazwischen waren auch die bärenstarken Steinheber im Einsatz, die auch, wie die anderen Teams, eine sehr gute Punktzahl erreichten. Die Gesamtnote aller Schwellbrunner Turner reichte zum ersten Rang in der dritten Stärkeklasse!

Nach der Beendigung der Wettkämpfe durfte natürlich auch ein Gruppenfoto nicht fehlen.

Nach einem gemütlichen Fest vom Samstag auf den Sonntag im grossen Festzelt und ein paar Stunden Schlaf wurde die Heimreise angetreten. Manch ein Einwohner hat die Ankunft auf dem Postplatz vielleicht miterlebt oder die Freudengesänge zumindest gehört.

Übrigens war die alte Vereinsfahne auch, vielleicht zum letzten Mal, mit von der Partie. Wie bekannt ist, sammelt der Verein Spenden für eine neue Fahne, die ihn auch in Zukunft begleiten wird. Nähere Angaben finden Sie auf folgender Homepage:

http://www.fahne-tvschwellbrunn.ch Besten Dank im voraus für die Unterstützung.



Aus der SVP Schwellbrunn

Wie jedes Jahr fand kürzlich die Hauptversammlung der SVP Schwellbrunn statt. Abgehalten wurde diese im Restaurant Untere Mühle, Schwellbrunn. Die 12. Traktanden konnten zügig abgehalten werden.

Der Kantonsrat Walter Raschle informiert über laufende Geschäfte im Rat. Er fordert die Versammlung auf, keine Angst zu haben ein Kommissionsamt zu übernehmen. Es sei manchmal schwierig, sich für etwas einzusetzen, da man oft der einzige dieser Ansicht

Durch langjährige Arbeit im Vorstandsitz gibt Otto Frischknecht den Beisit-

zer an Michi Fuchs ab. Der Präsident Hansjürg Bichsel freut sich über die jungen Leute in der Politik und wünscht diesen, viele interessante Gespräche. Weiter durfte auch dieses Jahr ein junges Mitglied in die SVP-Familie aufgenommen werden. Damit zählt dieser Verein nun 52 Mitglieder. Der Präsident fordert die jungen Leute auf, sich mit der Politik zu befassen und ständig neue Sympathisanten anzuwerben.

Die Politstämme werden in Zukunft auch für Interessierte die nicht der SVP angehören, öffentlich gemacht.

Nehmen sie die Chance war und diskutieren Sie mit unseren Referenten über folgende Themen.

- 21. August 2017 im Rest. Störchli Schwellbrunn
 - Thema Schule/ Schulraum mit Gemeinderat Ueli Frischknecht
- 24. Oktober 2017 im Rest. Ochsen Schwellbrunn
- Thema Dorfraumgestaltung mit Reto Roveda

Auf viele politische Gespräche freut sich die SVP Schwellbrunn.

Martin Frischknecht



Die Mobiliar ist regional verankert und genossenschaftlich organisiert. Ich kenne die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten von Schwellbrunn. Darum bin ich Ihr idealer Partner für alle Fragen um Sicherheit und Vorsorge; für Private wie auch für KMU und Landwirte.

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge Generalagentur AusserRhoden, Adrian Künzli Poststrasse 7, 9102 Herisau Telefon 071 353 30 40, Telefax 071 353 30 63 ar@mobi.ch, www.mobiAR.ch

Wir setzen Lichtpunkte (Ihr Partner für Aussenbeleuchtungen)

Kummler+Matter AG Industriestr. 15 9015 St. Gallen Tel. 071 314 64 00 info@kuma.ch

Kummler+Matter

25 Jahre BODENständig GUT in Schwellbrunn



Am 1. April 1992 wurde die Firma Raschle Bodenbeläge durch René und Trudi Raschle gegründet. Mit Weiterbildung an einer Handelsschule berufsbegleitend, Weiterbildung zum Chefbodenleger mit anschliessender Meisterprüfung war der "Rucksack" in die Selbständigkeit gut gerüstet.

Als Einmannbetrieb war es uns von Anfang an ein Anliegen, unsere Kunden fachgerecht zu beraten und auch eine fachgerechte und qualitativ gute Verlegung zu garantieren. Im Jahre 2008 wurde die Einzelfirma in eine GmbH umgewandelt.

In diesen 25 Jahren wurden auch Lehrlinge ausgebildet. Da uns der Nachwuchs ein Anliegen ist, unterrichtet René Raschle seit 10 Jahren an der Berufsschule die angehenden Bodenleger. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll aber auch sehr dankbar.

Inzwischen beschäftigt die Firma Raschle zwei sehr gut ausgebildete Fachkräfte im Bereich Bodenbeläge.

Somit durften wir am **1. April 2017 auf 25 Jahre Geschäftstätigkeit** zurückblicken.

In dieser Zeit durften wir sehr viele schöne und wohnliche Bodenbeläge bei unseren Kunden ausführen. Fachgerecht ausgewählte und praktische Bodenbeläge sind ein wesentlicher Teil in einer schönen und gemütlichen Umgebung

Wir sind spezialisiert auf die Verlegung von qualitativen Boden- und Wandbelägen, sei es Parkett, Kork, Linoleum, Vinyl oder textile Beläge. Aktuell ist der geölte, gebürstete Parkett im Landhausformat sehr im Trend. Treppen und Wände im Wohnbereich sind mit diesem Produkt oder generell Parkett einfach zu belegen. Daher haben wir sehr grosse Erfahrung und somit können unsere Kunden auf eine fachgerechte Beratung und Ausführung zählen.

Natürlich gehört die Renovation von bestehenden "alten" Parkettböden, sei es geölt oder versiegelt, zu unserer Spezialität.

Weiter bieten wir auch schöne und moderne Innenbeschattungen an.

25 Jahre sind Grund zum Feiern und Danke sagen.

Wir haben uns entschlossen, anstelle einer grossen Feier und Dankesschreiben an unsere Kunden, der Stiftung Risi Schwellbrunn, einen grösseren Betrag für den geplanten Neubau, Alters- und Pflegezentrum "Risi" Schwellbrunn, zu spenden. Diese Spende wird für die Blitzschutzanlage eingesetzt. Damit die Bewohner bei jedem Wetter geschützt und sicher sind.

Mit diesem Beitrag möchten wir das Projekt Alters- und Pflegezentrum "Risi" Schwellbrunn aktiv unterstützen.



Mit dieser Geste möchten wir aber auch auf diesem Wege allen unseren geschätzten Kunden danke sagen. Ohne zufriedene und treue Kunden könnten wir nicht auf diese 25 Jahre zurückblicken.

In diesem Sinne danken wir all unseren Kunden für ihre Treue und Aufträge, die wir in dieser Zeit ausführen durften.

Zurückblicken heisst aber auch weiter gehen. So werden wir auch in Zukunft alle an uns erteilten Aufträge zu voller Zufriedenheit unserer Kunden ausführen.

Unser Slogan für die Zukunft heisst darum: **BODENständig GUT**



Wir möchten aber mit diesem Beitrag auch danke sagen für die Berücksichtigung der Dorfbäckerei von der Stiftung Risi. In einem kleinen Dorf ist es enorm wichtig, dass die Detaillisten unterstützt werden, und damit auch die sozialen Kontakte der Dorfbevölkerung gepflegt werden können. Für uns ist es eine Herzangelegenheit, dass unser Dorf aktiv bleibt und dazu gehört auch eine gute Infrastruktur mit Detaillisten für die Bevölkerung im Dorf.

Ein aktives Dorf mit dieser Wohnqualität zeigt auch die aktuelle Zuwanderung der jungen Generation.

Der Stiftung Risi wünschen wir für ihr Vorhaben viel Erfolg, damit auch wir im Alter in einer schönen und aktiven Umgebung sein dürfen.

Wir freuen uns weiterhin für unsere Kunden Aufträge ausführen zu dürfen, und sagen einfach **DANKE.**

BODENständig GUT für die Zukunft.





Elternforum Schwellbrunn

Hauptversammlung



Das Elternforum lädt alle Mitglieder und Interessierte ganz herzlich ein zur 16. Hauptversammlung.

Wann: Donnerstag, 14. September 2017, 20.00 Uhr

Wo: Gästehaus Kreuz

Anmeldung: Wir bitten um eine Anmeldung bis am 7. September 2017.

Kontakt: Simona Hänni, 071 260 29 33, simona.haenni@thurweb.ch

Nach der Hauptversammlung runden wir den offiziellen Teil mit feinen Leckerbissen bei gemütlichem Beisammensein ab.





Umstrukturierung e-spresso-treff



Es ist Zeit für Neues!

Durch personelle Veränderungen können wir den e-spresso-Input-Morgen leider nicht mehr in der bisherigen Form anbieten.

Unser neues Mittwochmorgen-Angebot umfasst neben der Mütter- und Väterberatung einen neu gestalteten Krabeltreff e-spressolino. Wir werden ab August 2017 an zwei bis drei Mittwochvormittagen im Monat einen solchen Krabbeltreff anbieten und in diesen einen kurzen Input integrieren (Fingerverse, Spiele, kleine Bastelideen, etc.). Die Daten werden als Flyer aufliegen und im September-Blättli publiziert.

Aufgrund der Umstrukturierung verlangen wir für die e-spressolino-Vormittage zukünftig Fr. 2.- (für nicht Elfo-Mitglieder Fr. 3.-) als Unkostenbeitrag, dieser kann im praktischen 10er-Abo gelöst werden.

Weiter werden wir an 4 Abenden im Jahr einen Themenabend zu Erziehungsfragen veranstalten. Auf die genauen Daten und Themen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt eingehen.

Wir freuen uns auf viele lachende und strahlende Kinderaugen und interessierte Eltern!





Mittagstisch



Jeden Dienstag gibt es ein feines Mittagessen im Gästehaus Kreuz für alle Kinder der Schule und des Kindergarten Schwellbrunn.

Wann: Dienstag, 11.45 Uhr – 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

Wo: Gästehaus Kreuz

Kosten: 1. Kind: Fr. 9.00, 2. Kind: Fr. 8.00, jedes weitere: Fr. 7.00

Elfo-Mitglieder bezahlen pro Kind Fr. 1.00 weniger.

Anmeldung: Eine Anmeldung der Kinder ist jeweils erforderlich bis am Montag, 12.00 Uhr.

Neuer Kontakt: Stefanie Ebneter, stefanie.ebneter@gmail.com, 079 588 78 46

Versicherung: Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Alle Kinder vom Schulhaus Risi werden mit dem Schulbus ins Dorf und wieder zurückgebracht.





Ihr Küchen- und Schreinerprofi im Appenzellerland

DANUSER steht für Kompetenz, Qualitätsbewusstsein und Design – die Profis für Umbau und Neubau.

Besuchen Sie unsere trendige Ausstellung.

Sturzeneggstrasse 16, 9100 Herisau Telefon 071 354 74 30 www.danuserherisau.ch





Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 33 89 Fax 071 351 35 89 schmidstorchen@bluewin.ch

Unsere Hits:

Fleischfondue Störchlispiess Ladyspiess

Dienstag und Mittwoch Ruhetag





GÄHLER GARTENBAU AG 9103 SCHWELLBRUNN 9100 HERISAU

Gartengestaltung Gartenbau Gartenunterhalt Baumpflege

Tel. 071 352 12 62, Fax 071 352 15 62



Für Sie unterwegs

www.agrar-trans.ch

agrar-trans Gantenbein, Tel. 071 350 18 80, Natel 079 202 43 00
Besuchen Sie uns im Eisigeli, Schwellbrunn; Sie finden ein interessantes Angebot für Nutz- und Kleintiere Öffnungszeiten: Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr Samstag 13.30 - 16.00 Uhr

Mahlzeiten-Dienst Schwellbrunn



Charly Wuillemin, Walter Preisig und Hans Stark (von links)

Die Spitex Appenzellerland bietet in der Gemeinde Schwellbrunn einen Mahlzeitendienst an.

Das Küchenteam im Betreuungszentrum Risi bereitet ein gesundes und frisches Mittagessen zu.

Unsere ehrenamtlichen Mahlzeiten-Fahrer bringen Ihnen die Mahlzeit in Wärmeboxen direkt nach Hause. Im Ietzten Jahr wurden in Schwellbrunn 92 Mahlzeiten verteilt, während im ganzen Einsatzgebiet der Spitex Appenzellerland insgesamt 8`579 Mahlzeiten ausgeliefert wurden.

Die Mahlzeiten können täglich von Montag bis Samstag oder auch nur an bestimmten Tagen bezogen werden.

Eine Mahlzeit beinhaltet Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und kann - dank einer Vergünstigung von Fr. 2.-- aus dem gemeindespezifischen Spitexfonds - zum Preis von Fr. 15.00 (inkl. Lieferung) angeboten werden.

Unser Fahrerteam sucht Unterstützung. Falls Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe haben, dürfen Sie



Köchin Sandy Grischott

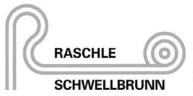
sich gerne an Frau Doris Stark wenden. Tel. Nr. 071 361 10 72 oder Mobil Nr. 079 589 89 01

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 071 353 54 54 (Mo-Fr 8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr)
Spitex Appenzellerland
www.spitex-appenzellerland.ch







- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT

TEPPICHE

- KORK
- INNENBESCHATTUNG

Bodenbeläge GmbH Eidg. dipl. Bodenlegermeister

René Raschle Halden 704 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 50 72 Fax 071 351 52 64 info@raschleboden.ch

Aus der Bibliothek

Wir stehen bereits mitten im Sommer und sehnen uns nach Tagen, die wir nach unserem Gusto gestalten dürfen und an denen wir ohne schlechtes Gewissen dem Nichtstun frönen, an schattigen, lauschigen Plätzen Bücher lesen und endlose laue Abende geniessen können ...

Ferienlektüre

Am 21. Juni fand die traditionelle Ferienlektüre unter dem Motto "Den Sommer wie ein Buch lesen ..." statt. Da sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte, - ein milder Abend folgte auf einen heissen Sommertag - fand der Anlass draussen statt. Leider kamen nur wenige Interessierte in die Bibliothek. In kleinem Rahmen erzählten die Bibliofrauen von ihren für den Sommer ausgewählten Büchern. Dazu trank man Erdbeerbowle mit und ohund gönnte sich kleine "sommergetränkte" Leckerbissen.



Es entstanden viele spannende und inspirierende Gespräche zum Inhalt der vorgestellten Bücher.

Vorgestellte Bücher ...

- Aubrey, Camille: Monsieur Picasso und der Sommer der französischen Köstlichkeiten
- D'Aprix Sweeney, Cynthia: Das Nest
- Ferrante, Elena: Meine geniale Freundin, Band I
- Ferrante, Elena: Die Geschichte eines neuen Namens Band II

- Grisham, John: Die Bestechung
- Krohn, Tim: Herr Brechbühl sucht eine Katze
- Ransmayr, Christoph: Cox oder der Lauf der Zeit
- Sanchez, Mamen: Umarmen im Eingangsbereich der Pension verboten
- Sparks, Nicholas: Seit du bei mir bist

und Filme

- Bad Moms. Perfekt war gestern
- Oktober Baby. Jedes Leben ist wunderbar.

Johrmärtli

Am diesjährigen Johrmärtli führen die Bibliofrauen die "Kafistube". Sie hoffen natürlich auch diesmal auf Helferinnen und Kuchenbäckerinnen. Die Liste, um sich für diese Dienste einzutragen, liegt ab sofort in der Bibliothek auf. Ganz herzlichen Dank schon jetzt allen Helferinnen.

Herbstanlass

Am 13. September findet um 20 Uhr in der Bibliothek ein Einstimmen auf den nahenden Herbst statt. Die Bibliofrauen und Bibliobesucherinnen stellen Bücher für besinnliche und knisternde Herbstabende vor.

Wie immer, freuen wir uns auf ein zahlreiches Erscheinen vieler Bücherliebhaber.

Sommerferien

Am 8. Juli ist die letzte Ausleihe vor den Sommerferien. Die Bibliothek öffnet dann wieder am 15. August. Wir freuen uns darauf, Sie für die Sommerferien mit vielen spannenden Büchern, Filmen, Hörbüchern und Spielen zu versehen.

Ihr Biblioteam



Konzert

ocho manos

vier alte Instrumentalisten unplugged fünf junge Stimmen a cappella

lalausch

19. August 2017 20.00 Uhr Aula Sommertal Schwellbrunn

Eintritt Fr. 25.-, Schüler Fr. 15.-

Platzreservation möglich ab 5. August im Dorflade 071 351 70 07, dorflade-meisel@thurweb.ch

Kulturkommission Schwellbrunn

P.P.

9103 Schwellbrunn

Post CH AG

Agenda

Juli 2017					
	Freitag	14.7.		ī	Damenturnverein, Abendwanderung
	Sonntag	16.7.	11.00 Uhr	1	Verlagshaus, WortOrt-Matinée mit Eva-Maria Berg, Rank
	Dienstag	18.7.	20.00 Uhr	1	LG Untere Schar, Grillabend, Rütiberg
	Mittwoch	19.7.	20.00 Uhr	1	Landfrauen, Bowlingabend, Besammlung Kreuzparkplatz
August 202	17				
August 20.					
	Dienstag	01.8.	09.00 Uhr	1	Fam. Koller, 1. August-Brunch, Baumgarten-Stübli, Schwendi
	Donnerstag	03.8.	11.30 Uhr	1	Ref. Kirche, Mittagstisch für Senioren, Rest. im Sonnenberg
	Montag	07.8.	18.30 Uhr	1	Vollmondwanderung, Treffpunkt Kreuzparkplatz
	Dienstag	08.8.	20.00 Uhr	1	Landfrauen, Minigolf, Besammlung Kreuzparkplatz
	Samstag	12.8.	06.30 Uhr	1	Männerriege, 19. Mountainbike Event, MZG
			17.00 Uhr	1	Verkehrsverein, Dörflifest
	Freitag	18.8.	19.30 Uhr	1	Verlagshaus, WortOrt mit Tobias Bauer, Rank
	Samstag	19.8.	20.00 Uhr	1	Kulturk., Konzert "Ocho Manos" u. "Lalausch", Aula So'tal
	Sonntag	20.8.		1	Jugi, Final UBS-Kids-Cup, Herisau
	Montag	21.8.	20.00 Uhr	1	Öffentl. Politstamm, Thema Schule, Rest. Störchli
	Freitag	25.8.	19.00 Uhr	1	Gemeinde, Ehrung Lernende, Rest. Sitz
	Samstag	26.8.	09.00 Uhr	1	Feldschützen, Bundesübung 300m, Schützenhaus
Septembe	r 2017				
	Donnerstag	07.9.	08.00 Uhr	1	Landfrauen, Vereinsausflug auf die Klewenalp
	Freitag	08.9.	19.30 Uhr	1	Verlagshaus, WortOrt mit Esther Ferrari, Rank
	Sa / So	9./10.9.		1	Damenturnverein, Turnfahrt
	Sonntag	10.9.	09.00 Uhr	1	Musikgesellschaft, Ständlitour, Schwellbrunn
			09.30 Uhr	1	LG Untere Schar u. Verkehrsverein, Herbstwanderung
	Mittwoch	13.9.	20.00 Uhr	1	Bibliotheksverein, Büecherkafi, Bibliothek Sommertal

20.00 Uhr

16.00 Uhr

14.9.

15.9.

Elternforum, Hauptversammlung, Gästehaus Kreuz

Gemeinde, Jungbürgerfeier, Restaurant Ochsen

Donnerstag

Freitag